

Eyter vom Emtinghauser Stau bis 30 m vor dem Schöpfwerk in Eißel



Emtinghauser Stau



Eyter oberhalb der 2. Bruchbrücke



Eyter in Thedinghausen am Erbhof



Eyter in Eißel unterhalb der Mühlenkuhle



Fischereigrenze am Schöpfwerk Eißel



3 schöne Karpfen auf dem Bruch

Die Eyter ist ein langsam strömender Entwässerungskanal mit einer mittleren Tiefe von 1,0 – 1,5 m und einer Breite von 15 – 20 m. Im Bereich Emtinghausen liegt die Wassertiefe kaum über 70 cm. Der Fischbestand ist sehr gut. Hecht, Barsch, Aal und Weißfisch sind die dominierenden Arten. Karpfen und Schleie kommen ebenfalls vor. Auch Flußkrebse sind relativ häufig vertreten.

Am Schöpfwerk in Eißel ist eine ausgeschilderte Fischereisperrzone von 30 m flußaufwärts zu beachten.

Der Unterlauf der Eyter bis zur Mündung ist nur mit dem Fischereierlaubnisschein Weser IV zu beangeln (siehe Beschreibung bei Nebengewässer Weser IV).